

Zwischenbericht Integrationsprojekt „better together“ Sportferien 2018

Infolge der positiven Rückmeldungen der letzten beiden Jahre ermöglichte der VSJF zusammen mit den Partnerorganisationen SIG und PLJS, dass das Integrationsprojekt „better together“ auch 2018 durchgeführt werden kann. Ziel des Projektes ist es, durch Ausflüge asylsuchenden Kindern und Jugendlichen aus der Asylunterkunft Juch in ihren Schulferien einen erlebnisreichen Tag zu ermöglichen. So soll im weiteren Sinne auch zu ihrer Integration in der Schweiz beigetragen werden.

Larissa Bieli hat per 2018 die Projektkoordination von Olivia Fiechter übernommen. Viviane Estermann bleibt weiterhin für die Umsetzung zuständig. Organisiert werden die Ausflüge in Zusammenarbeit mit der AOZ, welche für die Unterbringung der Kinder und Jugendlichen zuständig ist. Nur dank freiwilligen Begleitpersonen, welche durch den VSJF koordiniert werden, sind die Ausflüge durchführbar. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön!

Ausflüge Sportferien 2018

In den Sportferien wurden erfolgreich die ersten zwei Ausflüge durchgeführt, über welche Viviane Estermann im Folgenden berichtet.

| Datum | Ausflüge | Anzahl Asylsuchende | Anzahl Freiwillige |
|---------------|------------|---------------------|--|
| DI 13.02.2018 | Technorama | 25 | 8 (davon zwei Begleitpersonen der AOZ) |
| MI 21.02.2018 | Bowling | 13 | 3 (davon zwei Begleitpersonen der AOZ) |

Technorama

Dieses Jahr befinden sich besonders viele Kinder und Jugendliche im Zentrum. So nahmen 25 Kinder und Jugendliche am Ausflug ins Technorama teil. Sie wurden von acht Freiwilligen begleitet. Die erste schöne Überraschung erwartete uns bereits am Eingang des Technoramas: Die Kassiererin war begeistert von unserem Projekt und offerierte uns die Eintritte der Betreuungspersonen. Sie meinte, da die Jugendlichen nicht gut Deutsch verstünden, wolle sie alle Betreuungspersonen gratis hereinlassen, damit die Jugendlichen auch genügend Erklärung und Hilfestellungen zu den Experimenten erhalten können. Auch alle Kinder und Jugendlichen erhielten dank den *Google Field Trip Days* Gratis Eintritt.

Neben dem Erkunden des Museums und dem Versuchen von diversen Experimenten konnten wir die Show *Die Naturgeschichte eines Blitzes* schauen und das *Coriolis-Karussell* ausprobieren, in welchem dem die Kinder die Auswirkungen der Erddrehung beobachten konnten. Anschliessend begaben wir uns müde, aber glücklich, auf den Heimweg.

Bowling

Der zweite Ausflug führte ins Bowling-Center Zürich. Dieser Ausflug wurde nur für Jugendliche ab 12 Jahren geöffnet, sodass sie untereinander einen unbeschwerten Nachmittag geniessen konnten. 12 Jugendliche wurden von 3 Freiwilligen begleitet. Die meisten Jugendlichen hatten noch nie Bowling

gespielt oder wussten nicht was Bowling überhaupt ist. Da einige Jugendliche erst ein bis zwei Tage in der Schweiz waren und noch nicht sehr gut Deutsch verstanden, erklärten wir ihnen das Spiel mit Händen und Füßen. Die Jugendlichen schauten gespannt zu und verstanden schnell, was beim Bowling alles beachtet werden muss. Aller Anfang bleibt schwer: Die meisten begannen mit einer Nullerrunde. Bald jedoch folgten die ersten Treffer und bei einigen sogar ein *Strike* oder *Spare*. Darüber freuten sich nicht nur die Jugendlichen, die alle Kegel trafen, sondern auch die andern klatschten und jubelten begeistert. Jubeln macht durstig! Nach zwei Runden Bowling stärkten wir uns mit einem kleinen Snack und einem Getränk. Wieder zurück in der Asylunterkunft Juch, bedankten sich die Jugendlichen herzlich. Strahlende Gesichter fragten gespannt, wann wir wieder einen Ausflug durchführen werden und ob sie dann auch wieder mitkommen dürfen.

Fazit und Ausblick

Der VSJF dankt dem SIG und der PLJS für die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Spätestens die strahlenden Augen der Teilnehmer zeigen, wie wertvoll die Ausflüge für sie sind. Auch ein herzliches Dankeschön geht an das Beschäftigungsteam der AOZ, welche uns bei der Planung und Durchführung unterstützt. Momentan sind wir in der Planung von zwei Ausflügen für die Frühlingferien 2018. Auf viele weitere Erlebnisse mit den Kindern und Jugendlichen, aber auch den Freiwilligen, freuen wir uns!

Wir sind immer wieder auf der Suche nach Freiwilligen Begleitpersonen – wer gerne dabei sein möchte, darf sich sehr gerne bei Larissa Bieli melden (larissa.bieli@rbstest.ch; 058 480 14 72).

Zürich, 16. März 2018

Larissa Bieli, Projektkoordinatorin
Viviane Estermann, Verantwortung Durchführung Ausflüge
Sandra Montagne, Leiterin Asylbereich VSJF